Lüsner Pfarrblatt

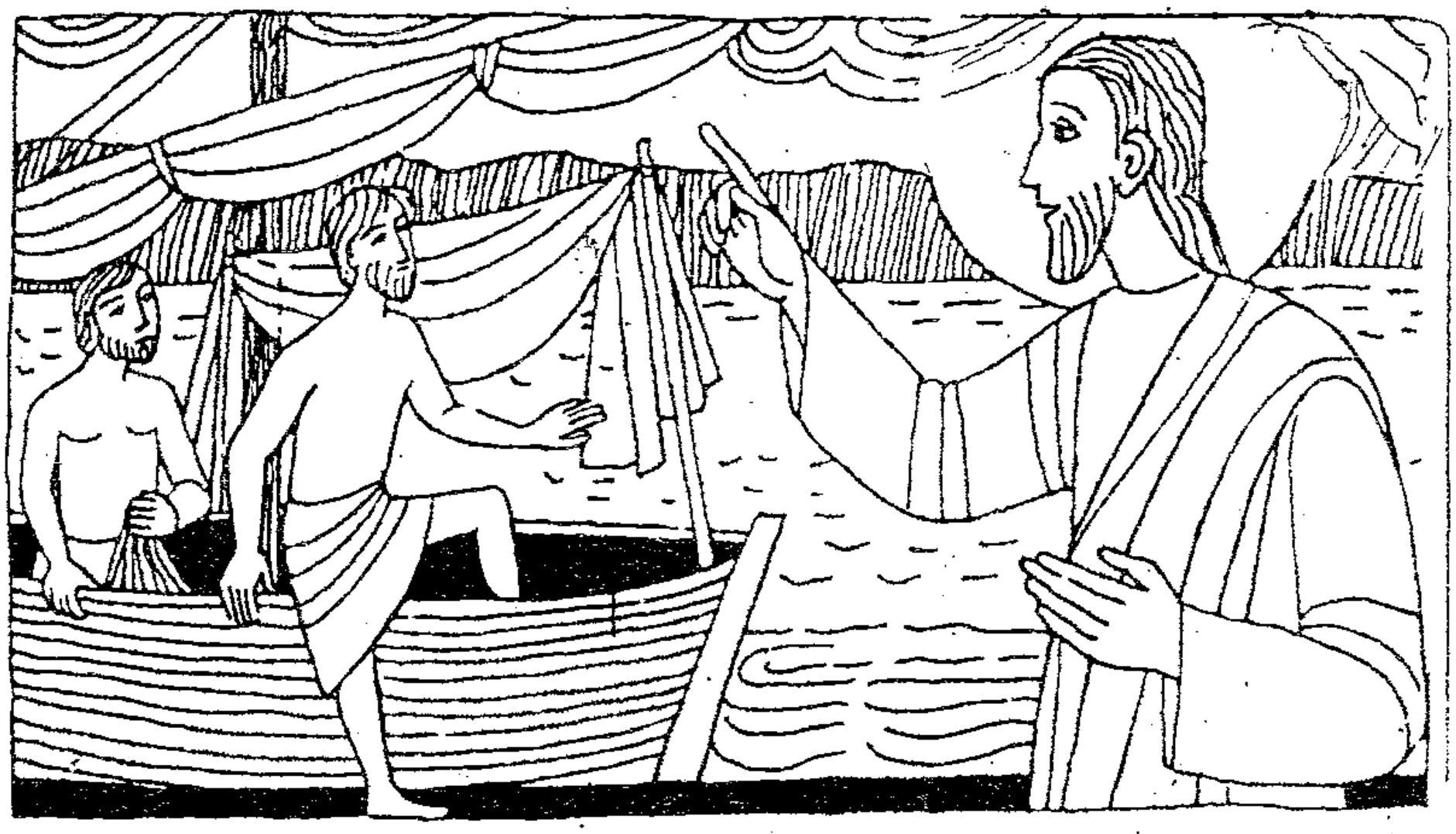
25. 01. - 01. 02. 2015

25. Jänner

3. Sonntag im Jahreskreis

Alle sind berufen:

Es gibt Situationen, da darf man nicht abwarten: man muss sich entscheiden und sofort handeln: Das ist vor allem dann notwendig, wenn Gott ruft....Die Stadt Ninive hat ihr gottloses Treiben aufgegeben..., und wurde verschont....Johannes der Täufer hat die Umkehr gepredigt....Viele hörten auf ihn....Jesus hat zur Nachfolge eingeladen... Viele sind der Einladung gefolgt....Wie damals, so auch heute.



Kehrt um und glaubt an das Evangelium Mk. 1, 14 – 20

Nachdem man Johannes den Täufer ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium.

Als er am See von Galiläa entlang ging, sah er Simon und Andreas, den Bruder Simons, im See das Netz auswerfen; denn sie waren Fischer. Da sagte Jesus zu ihnen: Kommt und folgt mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

Wir besinnen uns:

Zu jedem von uns sagt Jesus: „Komm und folge mir nach. "Die einen sind zur Ehe berufen in einer christlichen Familie..., andere zur Ehelosigkeit. Die einen haben ihre Sendung in einer Schule, die andern in einem Büro, wieder andere in der Werkhalle...Verschiedene Wege, aber der gleiche Ruf: Dem Herrn dorthin nachfolgen, wohin er jemand gestellt hat.

Sonntag, 25. o1. 2o15 **3. Sonntag im Jahreskreis - B -**

Medien-Sonntag

Sponsor für das Ewige Licht: Familie Schatzer

7.oo Hl. Messe für die Pfarrgemeinde. *Lektorin: Maria Brunner Grünfelder*

8.3o Seelenrosenkranz für Wolfram Pramstraller *Vorb: Eduard O.*

9.oo Hl. Amt...> für Leonhard Gasser zum Jtg. *Lektorin:Magdalena Zwerger Adami*

...> für Peter Fink zum Jtg.

...> für Maria Prosch – geb. Ragginer – „ Lengerei Moisl"

...> für alle Firmlinge dieses Jahres und ihre Familien.

...> für alle ErstKommunionKinder dieses Jahres und ihr Familien.

Montag, 26. o1. 2o15 Gedenktag des hl. Thimotheus

8.oo Hl. Messe für die A. Seelen

Dienstag, 27. o1. 2o15 Gedenktag der hl. Angela Medici

8.oo Hl. Messe für Maria Rosina Oberhauser zum Jtg.

Mittwoch, 28. o1. 2o15 Gedenktag des hl. Thomas von Aquin

8.oo hl. Messe für Klara und Leonhard Federspieler – „ Villpeder" zum Jtg.

Donnerstag, 29. o1. 2o15 Gedenktag des hl. Josef Freinademetz

19.oo in der Pfarrkirche:

Hl. Messe...> für Josef Federspieler – „ Bauknecht Peppe"

...> für die A. Seelen...

...> zu Ehren de hl. Josef Freinademetz

Freitag, 3o. o1. 2o15 Gedenktag der hl. Martina

8.oo Hl. Messe ...> für Heini und Ignaz Ragginer - "Lengerei"

...> für Marianna Oberhauser – geb. Bacher

Samstag, 31. o1. 2o15 Gedenktag des hl. Johannes Bosco

17.oo Vorabendmesse: *Lektor: Raimund Lamprecht*

...> für Martha Prosch – Maria Prosch - geb. Ragginer und verstorbene Angehörige

...> für Wolfram Pramstraller

...> für Maria Rosina Oberleiter zum Jtg.

...> für Josef Lamprecht – „ Rafraid" zum Jtg.

...> für Josef Leitner.

Sonntag, o1. o2. 2o15 **4. Sonntag im Jahreskreis - B -**

7.oo Hl. Messe...> für die Pfarrei *Lektorin: Verena Kaser*

...> für Familie Johann Molling – Eltern und Geschwister und verstorbene Angehörige.

8.3o Anbetungsstunde um geistliche Berufungen. Vorbeter:

9.oo Hl. Amt als Familiengottesdienst: *Lektor: Mutter /Vater*

mitgestaltet von den Kindern der 4. Klasase GS.

...> für Josef Federspieler – „ Bauknecht Peppe" zum 3o. Ttg

...> für Josef Fink zum Jtg.

...> für Marianna Oberhauser – geb. Bacher

1o.15 Kindersegnung in der Pfarrkirche.

Liturgische Dienste:

Ministranten: Donnerstag, 29. 01...19.oo: Thomas K. –Veronika K.- Laura Burger – Samuel Holzknecht
Samstag, 31. o1....17.oo: Simon Egger - Ilena Grünfelder
Sonntag, o1. o2.....7.oo: Tobias Fill – Melanie Fill
9.oo: Fabian Kaser – Samuel Holzknecht – Max Dorfmann – Manuel Ebner – Magdalena Kaser – Florian Kaser – Laura Fischnaller - Leonie Niederkofler
Kirchenreinigung: Mo. 26. o1...9.oo: Kaser Prosch Elisabeth – Kaser Edeltraud

Vergelt`s Gott für die Geldspenden an Stelle von Blumen auf das Grab von **Herrn Wolfram Pramstraller**. Es wurden gespendet für hl. Messen, für Menschen in Not und für die Dorfcaritas von: Familie Hubert Kaser, Familie Franziskus Hinteregger – Moarhof, Frau Hedwig Hinteregger und Töchter, Frau Paula-Reifer, von den Familien Pramstraller und Gruber, von Theatergruppe Lüsen, Kirchensammlung.....:Euro: **910,oo**

Die Zaubermünze

In einem kleinen Ort lebte ein Mann, der besaß eine alte, wertvolle goldene Münze. Eines Tages, als er seine Münze betrachtete und sich an ihrem Glanz erfreute, dachte er: Es ist doch schade, daß nur ich Freude an dieser Münze habe, und er ging hinaus auf die Straße und schenkte die Münze einem Kind.

Das Kind konnte sich gar nicht sattsehen an dieser Münze, es rieb sie an seinem Ärmel noch blanker und schaute sie immer wieder voller Freude an. Plötzlich dachte es sich: Ich will die Münze der Mutter bringen. Sie hat so viele Sorgen, und nie reicht das Geld, sie wird sich freuen.

Natürlich war die Mutter glücklich über die Münze. Sie überlegte, was sie wohl als erstes anschaffen sollte, da klingelte es, und vor ihrer Tür stand ein Bettler. Er tat ihr leid, er sah aus, als hätte er schon längere Zeit nichts mehr gegessen, und seine Kleidung war alt und schon an einigen Stellen durchlöchert, sicherlich hatte er auch keine Wohnung. Da schenkte sie ihm die Münze, denn der Mann war noch ärmer als sie.

Der Bettler konnte sein Glück nicht fassen. Er lief die Straße hinunter und wollte in das nächste Geschäft, sich etwas Essen zu kaufen. Neben der Ladentür saß ein anderer Bettler, der saß auf einem Brett, unter dem Rollen befestigt waren, denn er hatte keine Beine mehr. Da sagte sich der Bettler mit der Zaubermünze: Was geht es mir doch gut, immerhin kann ich laufen, ich kann von Haus zu Haus gehen und um ein Stück Brot bitten – und er schenkte die Münze dem Bettler ohne Beine.

Aus dem Vereinsleben

Beitragsansuchen Vereine

Es wird mitgeteilt, dass die Ansuchen der Vereine um ordentliche u. außerordentliche Beiträge der Gemeinde bis **31. Jänner** im Gemeindeamt abgegeben werden müssen.

Sprechstunde des Gemeindetechnikers

Am **Mittwoch, 4. Februar 2015**, findet ab **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, im Bauamt der Gemeinde die Sprechstunde des Gemeindetechnikers Geom. Wilhelm Burger statt.

Aus der Seniorenstube

Zum **Preiswatten** am Donnerstag, 29. Jänner, mit Beginn um 14.15 Uhr in der Seniorenstube sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Einsatz: 3,00 €. Es winken schöne Preise.

Auch zum **Seniorentanz** kann man sich weiterhin anmelden. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Magdalena Tel. 328 3511344.

Mitteilung der Bauernjugend

Auf geht's zum traditionellen Bauernbundball am **Freitag, 6. Februar**, im Congress von Innsbruck. Anmeldung und nähere Infos bei Martina unter 348 2451879.

Kindersegnung zu Maria Lichtmess

Zu Maria Lichtmess (auch Darstellung des Herrn) bringen Maria und Josef ihr Neugeborenes zum ersten Mal in den Tempel des Herrn. Wir laden deshalb auch heuer wieder besonders die Eltern und Großeltern recht herzlich ein, ihre Kinder/Enkelkinder zur Kindersegnung am **Sonntag, 1. Februar, um 10.15 Uhr**, in die Pfarrkirche von Lüsen zu bringen. Die Eltern der Neugeborenen, getauft zwischen Maria Lichtmess 2014 und Maria Lichtmess 2015, haben bereits eine besondere Einladung erhalten. Die Katholische Frauenbewegung freut sich auf eine rege Teilnahme!

Theatergruppe-Vorankündigung

Am **14. Februar**, um 19.00 Uhr, führt die Theatergruppe Dorf Tirol das Stück „Alles ein Bauerntheater" im Gemeindesaal von Lüsen auf.

Vorankündigung 2-Tages-Fahrt mit dem KVW

Die KVW Ortsgruppe Lüsen organisiert eine 2-Tagesfahrt nach Maria Einsiedeln (Schweiz) am 25. und 26. April. Anmeldungen nehmen Josef Hinteregger Tel. 0472 413644 oder 346 7070506 sowie Mair Oswald Tel. 320 3130277 bis Ende Februar entgegen.

Danksagung der Familie Pramstraller

Für einen Menschen zu beten, ist ein starkes Zeichen des Mitgefühls.
Für das Gebet bei den Rosenkränzen, für das Dabeisein bei der Beerdigung von Wolfi Pramstraller, sowie für die vielen Beileidsbekundungen und Worte des Trostes, bedanken wir uns aufrichtig und von Herzen - die Ehefrau Renate mit den Töchtern Hannah und Katharina, sowie die Familie Wilmuth Pramstraller und die Familie Alexander Pramstraller.

Danksagung der Familie Lechner

Heidi Lechner und ihre Familie bedanken sich bei allen, die bei der Beerdigung bzw. beim Rosenkranzgebet ihres lieben Vaters Alois Lechner in Meransen anwesend waren. Die vielen Beileidsbekundungen und die Anteilnahme sind für uns einer großer Trost. Vergelt's Gott.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.